

Praktikumsbericht

(Erasmus+ Praktika – SMP)

Angaben zur Person und zum Praktikum der/des Studierenden

Studienfach:	Studienabschnitt (Bachelor/Master/Staatsex.):
<u>Deutsch als Fremdsprache</u>	<u>Master</u>
Praktikumszeitraum:	Praktikumsort:
<u>15.04.2021 bis 28.06.2021</u>	<u>Online Praktikum (München/Thessaloniki)</u>
Praktikumstitel (z.B. „Praktikum im Goethe Institut London als MitarbeiterIn in der Kulturabteilung“):	
<u>„Deutsch als Fremdsprache Praktikum an der Aristotle University of Thessaloniki, Greece“</u>	

1. Planung und Vorbereitung

Als Masterstudierende des Studienganges Deutsch als Fremdsprache (DaF) wollte ich unbedingt einmal passend zu meinem Studium ein Auslandspraktikum machen. Zwar ist das Praktikum für die Masterstudiengänge des DaFs nicht verpflichtend. Jedoch habe ich einen anderen Bachelor abgeschlossen und mir war und ist die lehrtätige Erfahrung in diesem Bereich wichtig. Im virtuellen Praxisbüro des DaF-Instituts sowie im Moodle Raum des DaFs gibt es eine große Auswahl von Praktika im In- und Ausland. Mir lag es nahe etwas mehr über die griechische Kultur und Eigenheiten zu erfahren, weshalb ich mich an der Aristotle Pandemion Universität in Thessaloniki, Griechenland beworben habe. Schnell konnte ich Kontakt mit Herrn P. aufnehmen, der Leiter des School of German bzw. der Germanistik an der Aristotle Pandemion Universität ist. Wegen der Pandemie und den dazugehörigen Maßnahmen konnte ich mein Praktikum online starten.

An der LMU musste ich mich wegen meines Praktikums beurlauben lassen. Das ging auch, indem ich das Learning Agreement der Studentenkazlei geschickt habe.

2. Praktikumsverlauf

Anfangs wurde mir gesagt, dass es nicht notwendig sei mich über Erasmus+ zu bewerben, da es ein Online-Praktikum sein wird. Online-Praktikum deswegen, da es noch im Sommersemester 2021 in Griechenland als auch in Deutschland die Online Lehre als Maßnahme zur Pandemie stattfand. Doch

es stellte sich später heraus, dass es trotzdem nur durch Erasmus+ zu einem Online-Praktikum kommen konnte. Grund dafür ist der rein rechtliche Aspekt dieser Tätigkeit. Frau G. aus der Abteilung des Erasmus+ hat mir sehr geholfen und es mir ermöglicht schnell das essentielle Learning Agreement abzuwickeln. Die verlangten Dokumente zum Erasmus+ Programm konnte ich relativ zügig beschaffen und ein griechischer Sprachkurs habe ich nicht gebraucht, da die Arbeits- und Unterrichtssprache hauptsächlich auf Deutsch gehalten wurde.

Geplant war der Praktikumsstart am 12.04.2021, aber aus organisatorischen Gründen fing dieser erst am 15.04.2021 an. Ich konnte später nochmal um drei Tage verlängern, worauf mein Praktikumsende dann am 28.06.2021 fiel. Am Anfang meines Praktikums hatte ich ein aufklärendes Gespräch mit Herr P. gehabt, an welchen Kursen ich hospitieren kann, wie die Kurse gestaltet sind, welche ungefähre Niveaustufe die Lernenden in den jeweiligen Kursen haben, zu welcher Uhrzeit die Kurse bei den jeweiligen Dozenten anfangen und wann ich selber Deutschkurse leiten durfte. Wie gesagt, mein Praktikum fand online statt, weshalb ich einen online Stundenplan mit den dazugehörigen Zoomlinks erhalten habe. Ich musste nicht in jedem Kurs rein, trotzdem wollte ich die Möglichkeit der Hospitation so gut es ging ausnützen und war nur für die Hospitationen am Tag um die fünf Stunden vor meinem Laptop. Hierzu zähle ich nicht die Vor- und Nachbereitung für meine leitenden Kurse mit. Noch dazu musste ich mich immer auf die griechische Zeit ausrichten, also eine Stunde vor.

Bei den Hospitationen habe ich mir jedes Mal Notizen gemacht, wie diese verliefen. Nachdem ich eine bestimmte Routine heraussehen konnte, habe ich mir andere Aufgaben gegeben, wie z.B. „Wie reagiert die Lehrkraft auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden?“ oder „Wie könnte ich diese Aufgabe umsetzen oder besser gestalten?“. Ich habe nicht nur die Lehrkräfte beobachtet, sondern zusätzlich die Lernenden selber. Fragen wie „weshalb reagieren die Lernenden auf diese Aufgabe positiv/negativ?“ oder „Haben sie diese Lerneinheit wirklich verstanden?“ wurden von mir beachtet. Ich kam mir vor wie eine Wissenschaftlerin, die zunächst einmal empirische Daten erhebt. Was hat man davon, wenn man durch Beobachtung empirische Daten erhebt, aber selbst nicht unterrichtet? Mitte Mai konnte ich nun selber in einigen Kursen für eine halbe oder bis zu einer ganzen Unterrichtsstunde Lerneinheiten ausführen. Ich habe von meinen Mentoren, die mich in diesen Kursen beobachtet haben, gutes Feedback bekommen. Hier kann man seine Selbstwahrnehmung mit einer Fremdwahrnehmung vergleichen und somit ein Realitätscheck machen. Wie tritt man als Lehrkraft auf? Wie hat man selbst diese Übung oder Grammatikerklärung ausgeführt? Mit jedem Male wurde ich etwas sicherer mit meinem Auftreten und mit der Durchführung meiner Lerninhalte. Dadurch habe ich gelernt, wie man Online Tools und Zoom am besten nützen kann und dass man als Lehrkraft nicht immer reden muss.

3. Soziale Kontakte

Leider konnte ich die Gesichter und Stimmen der Lernenden nicht immer sehen. Nur in einigen Sitzungen zu bestimmten Dozenten mussten alle ihre Kameras anhaben. Die Gesichter der Leute nicht zu sehen und nur ihren Präsenz zu vermuten, denn es gab auch einige „Gespenster“ unter ihnen, war für mich persönlich anstrengend gewesen. Ein Grund für das Ausschalten der Kameras ist die schlechte Internetverbindung in Griechenland. Ein Dozent musste mir erklären, dass die Internetverbindung in Griechenland so langsam war, dass das Gesagte oft zeitlich versetzt ankam. Daher musste er auf White Boards auf Zoom verzichten, besonders dann, wenn alle die Kamera anhaben mussten. Ein weiterer Grund war, dass man den Studierenden keine ständige Überwachungsdruck aufzwingen wollte. Obwohl ich diese Gründe verstehe, habe ich mir trotzdem gewünscht, öfters die Leute online zu sehen. Neben dem Unterricht gab es jede zweite Woche die Möglichkeit auf einer anderen Plattform sich virtuell zu treffen und ein lockeres Gespräch auf Deutsch zu führen. Bei meinem Pech konnte ich wegen technischen Gründen oft nicht teilnehmen. Einmal war ich auf dieser Plattform für 20 Minuten und konnte aus unbekanntem Gründen nichts mehr machen. Die einzige Möglichkeit im Ausland sozialen Kontakt aufzubauen, war eher ein Hindernis für mich. Daher würde ich nächstes Mal ein Praktikum in Präsenzlehre machen wollen, obwohl mir das Online Praktikum sehr viele Skills und digitale Kompetenzen gebracht hat.

4. Interkulturelles Seminar an der LMU (SINIK)

Das interkulturelle Seminar an der LMU habe ich Ende Februar per Zoom über ein Wochenende absolviert. Pro Tag habe ich am SINIK Programm vier Stunden teilgenommen. Das hört sich zunächst einmal nach sehr viel an. Aber wegen der regelmäßigen Pausen, der lustigen Aktivitäten und der interessanten Beiträge und Gespräche, verflog die Zeit wie im Fluge. Am Ende habe ich mich allen Teilnehmern etwas mehr verbunden gefühlt und war ein kleines Stück mehr bereit nochmal ins Ausland zu gehen – egal ob virtuell oder real. Ich war bereits für ein Jahr als Austauschstudentin in Japan gewesen. Trotzdem war das Programm von SINIK eine gute Auffrischung zur Erinnerung der unterschiedlichen Kulturen.

5. Praktikum per se

Ich bin mir sicher, in Präsenz wäre die gesammelten Erfahrungen dort viel breiter gewesen. Dennoch finde ich, ist es trotz Maßnahmen eine gute Möglichkeit sich weiterzubilden.

An sich war das Online Praktikum an der Aristotle Pandemion Universität in Thessaloniki eine interessante Erfahrung für mich gewesen. Ich war im Ausland, ohne im Ausland zu sein. Obwohl die Kurse virtuell stattgefunden haben, war ich jeden Tag voll ausgelastet. Ich musste selber Kurse vorbereiten, mir überlegen, auf welche Art und Weise Lerneinheiten am besten umsetzen ließe und wie ich die Studierenden motivieren konnte, mitzumachen. Ich musste auch lernen, den Lernenden Zeit zu geben, um sich zu sammeln und sich an die Aufgabe ranzumachen. Geduld hat ihr eine große Rolle gespielt.

1. Mir haben die Erfahrungen aus dem Online Praktikum etwas mehr Mut gegeben in Richtung Erwachsenenbildung als Lehrkraft tätig zu sein. Es ist aus allerlei Hinsichten keine einfache Tätigkeit, da man sich ständig selbst evaluieren muss und immer daran strebt den Unterricht so effizient wie möglich und den Niveaustufen sowie Bedürfnissen der Studierenden anzupassen. Man darf nicht nur an die Arbeit denken, besonders wenn es auffallende Personen gibt, die eher eine andere Art von Hilfe benötigen als das Verstehen einer Aufgabe. Da ich nicht vor Ort war, kann ich weder über die Unterkunfts- noch Lebenslage in Thessaloniki berichten. Mein Online Praktikum hatte somit keine finanziellen Ansprüche gehabt, weshalb ich keine Fördermittel erhalten habe. Darum bin ich hier nicht der richtige Gesprächspartner. Jedoch hat mir Herr P. versichert, dass die Aristotle Pandemion Universität weiterhin gerne Praktikanten/-innen aufnimmt, selbst in Zeiten einer Pandemie. Viele von uns sind bereits Profis geworden, was dem virtuellen Unterricht angeht. Trotzdem gebe ich noch einige Tipps, worauf ihr im Online Praktikum beachten solltet. Beachtet die Zeitdifferenz: wenn ihr in Deutschland bleibt, aber im Ausland euer virtuelles Praktikum machen wollt, ist es gut abzuwägen, ob das a) zeittechnisch möglich ist und b) wie ihr euch auf die Zeitverschiebung einstellen musst. Ich habe mich immer auf die deutsche Zeit eingestellt. Beispielsweise hat der Unterricht an der Artitotle Pandemion Uni um 9.00 Uhr angefangen, somit musste ich bereits um 8.00 Uhr präsentabel sein.
2. Wenn ihr mit Mentoren einen Zoom Termin ausmacht, stellt klarm nach welcher Zeit ihr euch ausrichtet. Ein Mentor hat mit mir um 17 Uhr einen Termin ausgemacht. Ich bin nach deutscher Zeit ausgegangen, er nach griechischer...

3. Zieht euch passend an. Als Praktikant/-in nimmt man eine öffentliche Position ein. Besonders, wenn man selber als Lehrkraft unterrichtet, ist die Aufmerksamkeit auf einem gerichtet.
4. Zwischendurch längere Pausen machen, in welchen ihre euch körperlich betätigen könnt.
5. Bei der Vorbereitung von Kursmaterialien und -verlauf ist es gut ein Feedback von einem Mentor zu erhalten, bevor der Unterricht anfängt. Zumindest sind dann die Struktur und die Zeit stimmig.
6. Seiten wie die Deutsche Welle oder das Goethe Institut geben bereits Unterrichtsmaterial an für die jeweiligen Niveaustufen. Man kann sich nach diesen orientieren und selber Material zusammenstellen. Es ist wichtig zusätzlich mit dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zu vergleichen, ob das Unterrichtsstoff ungefähr das Niveau der Lernenden entspricht.

Fazit

Zu Beginn des Praktikums habe ich gehofft, dass mein Online Praktikum eventuell doch zu einem Praktikum in Präsenz werden könnte. Aber wegen den verschärften Maßnahmen in Griechenland waren meine Hoffnungen vergeblich. Noch dazu kam, dass ich mir die Hospitation anders vorgestellt habe. Nach meiner Vorstellung müsste ich um die zwei Wochen bei den verschiedenen Kursen mit dabei sein und die Teilnehmenden und die Lehrkräfte beobachten. Danach hätte ich selber Kurse teilweise geleitet. Letztendlich kam es eher dazu, dass ich nur ab und zu den Unterricht halten durfte und mein Hauptfokus auf das Hospitieren der Kurse war.

Hätte ich zuvor auf mein Bauchgefühl gehört, dann hätte ich mich sofort bei Erasmus+ beworben, um gleich in einem administrativen, rechtlichen Rahmen mein Praktikum machen zu können. Außerdem war es mühselig eine Bescheinigung von meinem Mentor zu bekommen, um mich bei der LMU beurlauben zu lassen. Nach seinen Angaben hat ihm das zum ersten Mal jemand abverlangt und war dementsprechend verunsichert. Am Ende habe ich eine Bestätigung für mein Praktikumsstart erhalten und diesen zusammen mit dem Learning Agreement geschickt.

An sich sind jedoch die Lehrkräfte an der Aristotle University of Thessaloniki sehr nett und offen, wenn sie das eigene Interesse und Engagement merken. Die Uni nimmt weiterhin Praktikanten/innen

auf. Wobei ich empfehlen würde, eher das Praktikum im Präsenz zu machen, da man nach der Uni zum Strand gehen kann. ;)

Ich hoffe, mein kurzes Praktikumsbericht konnte euch DaFlern/-innen und anderen Interessenten/-innen einen kleinen Einblick erschaffen, wie ein Praktikum im Bereich Deutsch als Fremdsprache auf virtueller Ebene aussieht. Vielleicht habt ihr Lust selber ein Online Praktikum anzutreten. Wenn ja, ist das Team von Student und Arbeitsmarkt auf jeden Fall eine gute erste Anlaufstelle für euch.